

KURZLEINENZWANGVERORDNUNG 2019

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Mutters, vom 16. Juli 2019 über die Festlegung eines Kurzleinenzwanges für Hunde

Aufgrund des § 6a Absatz 2 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018 wird verordnet:

§ 1

Kurzleinenzwang, Ausnahmen

1. Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundstücken an einer höchstens 3 Meter langen Leine zu führen.
2. Ausgenommen vom Kurzleinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Rettungshunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 2

Geltungsbereich

Der Kurzleinenzwang für Hunde gilt zudem zusätzlich:

1. in öffentlichen Einrichtungen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, allgemein zugänglichen Gebäuden und Parkanlagen sowie sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen (z.B. Gemeindehaus, Bau- und Recyclinghof, Schulen, Kindergärten, usw.),
2. auf allen Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen bzw. Anlagen,
3. auf allen Kinderspielplätzen,
4. innerhalb der geschlossenen Ortschaft im Sinne des § 2 Absatz 22 Tiroler Bauordnung 2018, LGBl. Nr. 28/2018, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018,
5. auf landwirtschaftlichen Flächen vom 15.3. bis zum 31.10. (das ist während der Vegetationszeit) und
6. auf folgenden Spazier- und Wanderwegen bzw. sonstigen Wegen (in alphabetischer Reihenfolge / alle Wegparzellen KG Mutters bzw. KG Kreith):
 - a. Gemeindeweg Alter Mutterer Weg, Grundstücke 1219/1 und 1219/2
 - b. Gemeindeweg Alter Mutterer Weg – Verbindungsweg Gärberbach, Grundstücke 1238/1 und 1238/2
 - c. Gemeindeweg Bachweg, Grundstück 1266/2
 - d. Gemeindeweg Dorfstraße – Unterpuiten, Grundstück 1239
 - e. Gemeindeweg Gärberbachstraße, Grundstücke 1232, 1233 und 1234
 - f. Gemeindeweg Feldeler Siedlung, Grundstück 1259
 - g. Gemeindeweg Klompererroan, Grundstücke 183/1 und 762/7

- h. Gemeindeweg Mühlleitensteig, Grundstücke 762/8 und 762/7
- i. Gemeindeweg Nockhof, Grundstücke 1292, 506/3, und 762/14
- j. Gemeindeweg Oberkreith, Grundstücke 298/1 und 295
- k. Gemeindeweg Raitis, Grundstücke 1255/1 und 1255/2
- l. Gemeindeweg Raitis, Grundstück 1270
- m. Gemeindeweg Riedbach, Grundstück 1261
- n. Gemeindeweg Telfeser Wiesen, Grundstücke 307/2, 306/1, 306/2 und 306/3
- o. Gemeindeweg Unterberg, Grundstück 1276/3
- p. Landesstraße L227 nach Kreith, Grundstücke 1223, 1257/1 und 1257/2 KG Mutters sowie Grundstück 307/1
- q. Panoramaweg Mutters – Kreith,
- r. Panoramaweg Mutters - Neu Götzens
- s. Verbindungsweg von der Haltestelle Birchfeld (Stubaitalbahn) zur Birchfeldsiedlung, Grundstück 643/46
- t. Verbindungsweg Freizeitzentrum Mutters zum Lärchenwald

§ 2 Sonderbestimmungen

Auf allen anderen Wegen und Flächen innerhalb des Gemeindegebietes hat die Leinenzwangverordnung der Gemeinde Mutters vom 3. Mai 1999 Gültigkeit.

§ 3 Strafbestimmungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 8 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, mit einer Geldstrafe bis zu 360,- € bestraft.

§ 4 Inkrafttreten

1. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Bgm. Hansjörg PEER



angeschlagen am: 17.7.19
abgenommen am: 01.8.19
tatsächlich abgenommen am: